

Magdeburg, 09. Februar 2018

EU-Mittel ermöglichen Hochwasserschutz Arbeiten an Rückhaltebecken bei Querfurt gehen voran

Mit rund 2,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie Landes- und Bundesmitteln entsteht bei Querfurt im Moment ein Hochwasserrückhaltebecken. Der Bau, an dem das Land Sachsen-Anhalt mit 335.000 Euro und der Bund mit 500.000 Euro beteiligt ist, geht voran und soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Angeschoben wurde das Millionen-Projekt (Kosten insgesamt: knapp 3,4 Millionen Euro) nach dem Hochwasser 1994. Damals hatte die Querne die Querfurter Altstadt überflutet. Das Wasser stand teils bis zu 1,50 Meter hoch. Die Schäden gingen in die Millionen.

In dem neuen Rückhaltebecken lassen sich bis zu 350.000 Kubikmeter Wasser anstauen. Der Staudamm ist sieben Meter hoch, 140 Meter lang und 60 Meter breit.



